

# Das Mainfeld lässt Bilder sprechen

Niederrad – Das Caritas-Quartiersmanagement im Frankfurter Programm „Aktive Nachbarschaft“ lässt Bilder sprechen. Mit dem Projekt „Mainfeld\_speaks“ schaffen die Bewohner der gleichnamigen Siedlung Aufmerksamkeit für ihre Belange. Das Foto-Projekt entstand in Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Fotografen Niko Neuwirth, der Designerin „ProjektmaschinE“ und dem Jugendtreff im Mainfeld. Die Bilder werden am Freitag, 11. September, zwischen 19 und 21 Uhr an eine Hochhausfassade projiziert und in den Räumen des Jugendtreffs „Mainfeldvilla“ im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

Das Mainfeld in Niederrad ist auf den ersten Blick eine ganz normale Hochhaus-Siedlung. Unweit der Innenstadt leben im Mainfeld viele Menschen auf sehr engem Raum zusammen. Kinder und Jugendliche wachsen in einem besonderen Mikrokos-

mos auf. Dabei sind sie, genau wie ihre Altersgenossen, immer auf der Suche nach Identifikation.

Professionell in Szene gesetzt, mal anonym, mal nicht, gibt das Projekt „Mainfeld\_speaks“ den Jugendlichen eine Möglichkeit, zu Wort zu kommen: mit ihren ganz individuellen Mitteilungen, ihren Wünschen und Träumen.

Ursprünglich entstanden die großformatigen Bilder, um sie auf der Luminale im März zu präsentieren. Da die Veranstaltung jedoch Coronabedingt abgesagt wurde, zeigt das Quartiersmanagement die Bilder jetzt am Freitag. Finanziert wird das Projekt ausschließlich durch Drittmittel. Großzügige Spenden hat die Projektgruppe neben der Förderstiftung Heimatmuseum Niederrad auch vom Ortsbeirat 5, der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) und dem Sozialrathaus Süd erhalten.

red

FNP 09.09.2020